

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

1.6.1855 (No. 147)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147.

Freitag den 1. Juni

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 15,067. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1855.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Ekroi etc., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 19. und 26. Mai d. J., ist per Malter 20 fl. 49 kr.

Des Kornes Mittelpreis dito dito dito 13 fl. 17 kr.

- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 7½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 11½ Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5½ kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 11 kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 16½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 13 kr. |

Karlsruhe, den 31. Mai 1855.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Nr. 14,455. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1855 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am 1. 2. und 4. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Lokale der Veterinärtschule (Langestraße Nr. 12) statt. Der Eingang ist zwischen der Bierbrauerei von Friedrich Höpfner und der polytechnischen Schule.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Tare zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Tare von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Tare.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstare und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Tare den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 23. Mai 1855.

Groß. Stadtamt.

Richard.

Das badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl. Lose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heutigen Serienzählung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. Juni d. J. stattfindenden 38. Gewinnziehung Theil nehmen.

Nr. 920. 1663. 1728. 1774. 1911. 1938. 2171. 2568. 2607. 2749. 3183. 3801. 4169. 5461. 5960. 6810. 6835. 7091. 7488. 7512.

Karlsruhe, den 31. Mai 1855.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 1 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in

3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherlammer und Antheil am Waschhaus, und sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Akademiestraße Nr. 37 ist das untere Logis mit 3 Zimmern, Kof, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst ein Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

Akademiestraße Nr. 43 ist ein hübsches, möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 81 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern im mittlern Stock, 3 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, nebst übr-

Imml.

by. Sienh.

by. Oehl M.

S. Sauml.

zum Müllershof

Königsberg

urb. Sell

gem Zubehör, Stallung für 4 Pferde, nebst Kutscherzimmer, Heuspeicher, geräumiger Wasgenremise, Sattelkammer und Garten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21.

Erbprinzenstraße Nr. 23, gegenüber dem katholischen Kirchenplatz, ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Lammstraße Nr. 3 sind im Hintergebäude zwei freundliche Zimmer mit Kuchhofen auf den ersten Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 233 sind auf den 23. Juli zu vermieten:

1. der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof etc.;
2. der mittlere Stock, abgeschlossen, bestehend in 8 Zimmern, Stallung für 3 Pferde, Bedientzimmer, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

Querstraße Nr. 26 ist während der Messe ein Zimmer mit 2 Betten und Küche zu vermieten. — Daselbst ist auch ein Auszugtisch für 16 Personen zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 89 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Magdkammer, einer Speisekammer, Waschküche, Holzremise und Keller. Das Nähere bei dem Hauseigentümer, Spitalstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 12 ist im mittlern Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen oder auch zwei Herren zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 8 ist im untern Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 12 ist ein Logis im untern Stock von 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Möbel, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 65 sind im obern Stock 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Et der Langen- und Kronenstraße Nr. 24 sind zwei freundlich möblierte Zimmer sogleich beziehbar, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Mansardenzimmer ist möbliert zu vermieten und kann jeden Tag bezogen werden; auf Verlangen wird Frühstück und Bedienung dazu gegeben; auch wird dasselbe auf die Dauer der Messe abgegeben. Näheres in der Akademiestraße Nr. 26 im Vorderhaus.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Mehrere möblierte Zimmer, sowohl einzeln als zusammen, können sogleich oder auch später bezogen werden. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgeſuch.

Ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör in den Mansarden oder in einem Hinterhaus wird auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Adressen unter Chiffre M. beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergeſuch.

Es werden sogleich zwei schön möblierte Zimmer in der Langenstraße oder auf dem Marktplatz zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes mit Angabe des Preises abzugeben.

Bermiſchte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] Ein solides und gewandtes Kellermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein stilles, eingezogenes Mädchen, das im Kochen und in den sonstigen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, wünscht auf kommendes Ziel bei einer soliden Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe sieht hauptsächlich auf gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgeſuche.] Zwei Mädchen, welche sehr schön nähen und bügeln können, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren sind, wünschen auf Johanni Stellen als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 12 im dritten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 14 im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Dienstgeſuch.] Eine von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlene perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin-Geſuch.

Eine solide Person, die sehr gut kochen kann, sowie in allen übrigen häuslichen Arbeiten nebst Gartengeschäft erfahren ist, und darüber sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, findet auf Johanni eine dauernde Stelle. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegeſuch.

Ein junger Mann, der schon als Hausknecht diente und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle in einem Gasthof oder in einem Privathause. Zu erfragen im Gasthaus zur Linde.

Verlorener Ring.

Vor einigen Tagen ging dahier oder in der Umgebung ein einfacher goldener Ring, inwendig mit einem kleinen v und drei Buchstaben in gothischer Schrift bezeichnet, verloren. Derselbe wolle gegen Erkenntheit auf der Expedition der Karlsruher Zeitung abgegeben werden.

Beim katholischen Mesner sind aufbewahrt: 3 Schirme, 4 Sacktücher, 3 Bücher, eine Kappe und ein Stock.

Obermüller. by.

Langenbach. by.

Zuml. by.

Trethler.

Monday.

Hiroth. by.

Zuml.

C. Kuenhle.

Fischer. Zuml. by.

Stahl. by.

Hely. by.

Zuml.

G. Lipshäma.

Attinger. Zuml. 7.

Monday

Monday

by.

Ed. Beck. by.

s. by n. Hellmann.

2. Zuml.
Reichel.
Monday.

by Adolph
für
Eisner.

Zuml.
Jul. Steiner.

by.
Kingsinger. 27.
22. Markt
Oberbairischer
Tübster.

by.

by.

by. Hartweg
Mahlstr. 2.

Zuml. by
in Müllingen
Obi
Linn. Dainfer
Pflücker.

by.

Zuml.

by.

Verlorenes.

Am Pfingstsonntag ging im untern Stadttheile durch die Kronenstraße bis auf den Bahnhof hinaus ein großer goldener Uhrenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 72 abzugeben.

Gefundenes.

Es wurde ein Churfürstlich hessisches Staats-Lotterie-Loos gefunden. In der Werkstätte des Herrn Schreinermeisters Himmelsheber kann es der Eigenthümer, wenn sich derselbe gehörig zu legitimiren vermag, in Empfang nehmen.

Ein seidener Regenschirm, im Laden des Unterzeichneten zurückgeblieben, kann gegen die Einrückungsgebühren abgeholt werden.

Heinrich Hoffmann.

Verkaufsanzeige.

Eine noch neue Doppelthüre mit Glasfenstern und Läden, an ein Gartenzimmer passend, ist billigen Preises in der Stephaniensstraße Nr. 80 zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Eine in gutem Zustande befindliche Gewürzmühle wird zu kaufen gesucht: alte Herrenstraße Nr. 15.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener Schenkerherd wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

Anzeige.

Bei **Beist Mahler**, Metzgermeister, Waldhornstraße Nr. 56, werden fortwährend Küchenknochen zu dem hohen Preise von 1½ fr. per Pfund und 2 fl. 36 fr. per Centner angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige und Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Tapezier und Decorateur eröffnet habe, und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Lepold Beck,

Tapezier und Decorateur,
alte Waldstraße Nr. 16.

Holl. Cafe-Essenz,

in Flaschen 18 fr., im Großen genommen 15 fr., bei

Gustav Schmieder.

Fensterstramin,

grün lackirt und in verschiedener Breite, ist soeben eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Die ersten

neuen engl. Matjes-Häringe

empfehle, sowie

frisch ger. Rheinlachs, russ. Caviar, Bricken, Sardellen, Thunfisch, westph. Schinken, veron. Salami, Göttinger, Braunschweiger- und ächte Lyoner Cervelatwürste; ganz feine Normadoux, Münster-, Eidamer- (holl.), Parmesan-, feinen Emmenthaler-, frischen grünen Kräuter-Mai-Käs, besten Backsteinkäs u. u. billigst

C. Arleth.

Frisch angekommene Mineralwasser

bei **Jakob Ammon:**

In ganzen und halben Krügen:

Rißinger Rakozzi,

Selterser,

Emser Kränchen,

Fachinger,

Ludwigsbrunner,

Seilnauer,

Schwalbacher Stahl,

Homburger,

Mergentheimer.

In Flaschen:

Rippoldsauer,

Petersthaler,

Griesbacher.

Bitterwasser

in halben Krügen:

Pilnaer,

Saidschüger,

Friedrichshaller.

Schwefelwasser:

Langenbrücker,

Weilbacher.

Cuba-Cigarren.

Feinste Cuba-Cigarren à 1½ bis 2 fr. per Stück bei

Gustav Schmieder,

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächte persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in Flaschen gefüllt verkauft, und ist das sicherste Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Die neuesten

schwarzen

Mailänder Seidenzeuge

Gros favori, Satin Royal, Gros de Londres,

sind so eben eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

2. mal.
by.
Montag.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt sein wohl assortirtes Lager, bestehend in allen Sorten schönen rauhen **Schweif-roßhaaren** zu Matrasen, nebst einer großen Auswahl verschiedener farbiger **Pferdeobrenkappen** bestens.
Ernst Schönherr, Hoffseiler, der Veterinärtschule gegenüber.

Neuf
W. i. h.
J. a. n.

Schwere schwarze Cordounet-Frausen sind wieder eingetroffen und billigst zu haben bei
L. Heilbronner, Langestraße Nr. 137.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausbügeln und Repariren der Seidenhüte, sowie im Waschen und Färben der Filzhüte, und verspricht dabei eine prompte und billige Bedienung.
Heinrich Bäfel, Hutmacher, Zähringerstraße Nr. 35.

Bei Unterzeichneter werden Glace-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, gleich den neuen, ohne abzufärben und die innen schön rein bleiben.
Frau Baumberger, Kreuzstraße Nr. 3.

Für Damen!
 Wir beziehen die bevorstehende Messe wieder mit einer **großen Auswahl von Blumen**.
Geschwister Schmitt aus Stuttgart.

Omnibus in's Murgthal.
 Bezugnehmend auf meine Anzeige im Tagblatt Nr. 129 vom 12. Mai d. J., wonach ich während des Sommerdienstes der Großh. bad. Eisenbahn täglich 2 bequeme Postomnibus von Muggensturm nach Gernsbach abgehen lasse, nämlich des **Morgens um 11 Uhr u. Abends um 6 1/2 Uhr**, mache ich hiermit die weitere ergabenste Anzeige, daß ich auf vielseitiges Verlangen, bei günstiger Witterung jeden Sonntag Morgen um 7 Uhr (nach Ankunft des ersten Bahnzugs von Karlsruhe) noch einen dritten Omnibus von Muggensturm in's Murgthal abgehen lassen werde.
 Sollten einzelne Gesellschaften wünschen, zu irgend einer andern Zeit abgeholt zu werden, so bitte ich, mich den Tag zuvor davon zu benachrichtigen, und ich werde alsdann den Omnibus auf die bestimmte Stunde nach Muggensturm senden.
Alexander Langenbach, Posthalter in Gernsbach.

Das ähnlichste Portrait von **G. Roger** ist bei Unterzeichnetem vorrätzig. Preis 1 fl. 24 kr.
Alex. Frey, Musikalienhändler.

1. mal.

Bürger-Verein.

3. mal.

Montag den 4. Juni wird ein **Festball** gegeben. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.
 Auf die Bestimmungen der Ballordnung wird ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Viederhalle.

1. mal.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung zu einer Besprechung.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 20 vom 31. Mai 1855.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.
 Die Enderufung des landständischen Ausschusses zur Prüfung der Staatsrechnung für 1854 betreffend.

Dienstmacht.
 Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 22. Mai d. J. die definitive Anstellung des Proviandverwalters Friedrich Koch bei der Bundesfestung Rastatt unter Verleihung der Staatsdienereigenschaft auszusprechen gnädigst geruht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
 Die Staatsgenehmigung der Präsentation auf die evangelische Pfarrei Tresslingen betreffend.

Das großherzogliche Ministerium des Innern hat unter dem 10. Mai d. J. der mittelst Präsentation der Grund- und Patronats Herrschaft von Gemmingen-Poenberg erfolgten Verleihung der erledigten evangelischen Pfarrei Tresslingen an den Pfarrer Adolph Hafenerffer zu Leidenstadt die Staatsgenehmigung erteilt.

Dienst erledigung.
 Die evangelische Pfarrei Kürzell, Dekanats Mählberg.

Todesfälle.
 Gestorben sind:
 Am 21. April d. J. der kath. Pfarrer Johann Repomuk Merk von Kleinlausenburg; am 1. Mai d. J. der kath. Pfarrer Pontatus Hapt in Salem; am 7. Mai d. J. der kath. Dekan und Pfarrer Gregor Daniel in Sasbach, Amts Achern; am 8. Mai d. J. der pens. Amtmann Kolb in Konstanz; am 14. Mai d. J. der pens. Oberforstmeister von Ritz in Freiburg; am 23. Mai d. J. der pens. Generalmajor von Gloßmann zu Illenau.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Juni. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersezt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Hamlet: Hr. Karl Devrient, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

31. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10 1/2	27" 6'''	West	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 7'''	Südwest	unwölkt
6 " Abd.	+ 16	27" 8'''	"	"